

**Zur 1. Beilage des 13. Stück's  
1854.**

---

**Bekanntmachungen.**

---

**Nouveautés**

in den geschmackvollsten Kleiderstoffen, Long-Shawls und Umschlagetüchern, welche zwar erst zur Ostermesse erscheinen, sind jedoch jetzt schon angekommen und empfehlen dieselben in einer großen Auswahl

**Gebrüder Gundermann,**  
Leipziger Straße Nr. 324.

---

Frühjahrs = Mäntel, so wie Atlas = und Taffet = Mantillen und Visiten offeriren sehr reichhaltig assortirt

**Gebrüder Gundermann,**  
Leipziger Straße Nr. 324.

---

Den Empfang sämtlicher Nouveautés für die Frühjahrs = und Sommer = Saison, durch Eleganz und Preiswürdigkeit gleich ausgezeichnet, beehre ich mich hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen.

**S. Pintus.**

---

Die neuesten Frühjahrs - Umhänge, Mantillen, Doppel - Shawls empfehlen  
**Joh. Simon's Söhne.**



---

Sehr delikate **Kappelsche Bücklinge**, à Stück 3, 4, 6 &, große Stralsunder **Bratheringe** mit delikater Gewürzsauce, à Stück 9 &, empfiehlt

**Bolze.**



**Wohl zu beachten  
und nicht zu vergessen!**

Hierdurch zeige ich einem geehrten Publikum ergebenst an, daß ich auf dem hiesigen Jahrmarkt **keine** Bude habe.

 Nur Schmeerstraße Nr. 721.   
**L. Gundermann.**

---

Auch ist mein Lager in jeder Branche auf das beste assortirt. **L. Gundermann,**

 Schmeerstraße Nr. 721. 

**Mantillen**

nach den neuesten Pariser Modellen in Atlas und Taffet empfing und empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

**D. Kurzweg,** Leipziger Straße Nr. 282,  
dem goldenen Löwen vis à vis.

---

**Jaconnets,** Mouffeline de laine, Deckentücher,  
 $\frac{6}{4}$  breite Kattune in sehr großer Auswahl empfiehlt  
**D. Kurzweg.**

---

Thibets in reiner Wolle zu sehr billigen Preisen habe ich eine große Sendung erhalten.

**D. Kurzweg,** Leipziger Straße Nr. 282,  
dem goldenen Löwen vis à vis.

**Haus-Verkauf.**

Ein Haus in gutem baulichen Zustande mit Hofraum und Garten steht wegen bevorstehender Auswanderung gegen wenig Anzahlung zum Verkauf. Näheres sagt die Expedition d. Bl.

**Jos. Wöschl** aus Böhmen

offerirt alle Sorten feingerissene böhmische Bettfedern, Damen, Schwanzfedern in größter Auswahl zu den solidesten Preisen allhier im Gasthose zum schwarzen Adler, gr. Steinstraße.

Alte und neue Meubles werden gut und sauber billig aufpolirt und reparirt, auch werden Bestellungen neuer Arbeiten aller Art angenommen und billig geliefert kl. Sandberg Nr. 270. **Weusch**, Tischlermeister.

---

Klavierunterricht erteilt

**H. Viole**, Mittelstraße Nr. 136.

---

Ein angehender Sechsziger ist gesonnen, einige Tausend Thaler Lebensversicherungen, zu denen bereits seit vielen Jahren Prämien entrichtet wurden, mit  $\frac{2}{3}$  der baaren Einzahlung zu cediren, und wollen hierauf Reflectirende unter Chiffre X. 4. Unerbieten versiegelt der Exped. d. Bl. zustellen.

---

Ein Laufbursche von 17 Jahren findet sogleich ein Unterkommen gr. Steinstraße Nr. 84.

---

Ein ehrliches und reinliches Mädchen, die sich vor keiner Arbeit scheut, wird zur Aufwartung bei einer kinderlosen Familie gegen sehr guten Lohn gesucht Brüdersstraße Nr. 221, 3 Treppen hoch.

---

Eine **ehrlche**, fleißige Frau zur Gartenarbeit, nur eine solsche, wird gesucht Taubengasse Nr. 1773.

---

Hiermit erlaube ich mir einem in- und auswärtigen geehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute ab mein wohl assortirtes Schuh- u. Stiefellager in meinen Laden im Hause des Glasermeister Herrn Puppendorf kl. Steinstraße Nr. 210 verlegt habe.  
Halle, den 1. April 1854.

**Frau Böhme**, Schuhmachermeister.

---

Meine Wohnung ist von heute gr. Märkerstraße 410.  
Halle, den 1. April 1854.

**Albert Thiele**, Agent.

---

Meine Wohnung ist jetzt Dachritzgasse Nr. 985.

**Georg Wittig**, Schuhmachermeister.

Ein reichhaltiges Lager in Regenschirmen von 20 Sgr. pro Stück an, Sonnenschirme und Knicker von 1 Rb. an in bekannter solider Waare empfiehlt, seidene und baumwollene Zeuge zum Ueberziehen der Schirme sind in großer Auswahl vorrätig und werden alle Reparaturen schnell und billigt besorgt.

Friedr. Ant. Spieß, Schirmfabrikant,  
am Waisenhause und Neunhäuser 199.

---

**Die Putz- und Modehandlung**  
von

F. Rennenpfennig früher Wiese  
verlegte ich am heutigen Tage nach meinem Hause,  
Schmeerstraße Nr. 466, nahe am Markt.  
Halle, den 1. April 1854.

E. A. Rennenpfennig.

---

Allen Freunden und Bekannten bei ihrer Abreise  
nach Seehausen ein herzliches Lebewohl mit der Bitte  
um freundliche Erinnerung.

Halle, den 29. März 1854.

A. S. Scharr, Lehrer, nebst Frau.

---

Auf den Wunsch des Boten Carl Löwenberg  
mache ich hiermit bekannt, daß derselbe nur deswegen  
für mich den „Courier, Hallische Zeitung für Stadt und  
Land“ nicht mehr austrägt, weil ich dies Geschäft von  
jetzt ab durch meine eigenen Boten besorgen lasse. Er  
hat sich durchaus nichts zu Schulden kom-  
men lassen. Halle, den 31. März 1854.

Walter Delbrück.

---

**Musik-Anzeige.**

Donnerstag den 6. d. M. findet in den Sä-  
len des Bürgergartens von Nachmittags 3 Uhr  
ab Concert- und Unterhaltungsmusik statt.

F. Tittmann, Musikdirector.

---

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)